

2 2006
14. Jahrgang

plexus



PABST PUBLISHERS

Eichengrund 28, D-49525 Lengerich,
Telefon 05484-97234, Telefax 05484-550,
Email: pabst.publishers@t-online.de
Internet: <http://www.pabst-publishers.de>
Konto-Nr.: 0 136 987 467
BLZ: 440 100 46

Verantw. Redakteur:

Wolfgang Pabst

Fachredakteur: Peter Schönherr

Chef vom Dienst: Erika Wiedenmann

Herstellung und Administration:

Claudia Döring

Druck:

KM Druck, Groß Umstadt

Abonnements:

Inland: 32,- Euro / Ausland: 35,- Euro
Schüler/Studenten (Nachweis erforderlich):
26,- Euro (alle Preise incl. Versand und
MwSt.)

Einzelpreis: 8,50 Euro. Mindestbezugsdauer
12 Monate. Das Abonnement verlängert
sich stillschweigend um 1 Jahr, wenn es
nicht 3 Monate vor Ablauf des Bezugszeit-
raums schriftlich gekündigt wird. Bitte teilen
Sie uns nach einem Umzug ihre neue An-
schrift mit, damit es zu keiner Verzögerung
der Zustellung kommt. Bei Mitteilungen an
den Verlag geben Sie bitte immer Ihre
Abonnenten-Nummer an.

plexus erscheint vierteljährlich.

Für Angaben von Medikamenten-Dosierun-
gen und Applikationsformen wird vom Ver-
lag keine Haftung übernommen. Herausge-
ber und Verlag legen große Sorgfalt darauf,
dass Angaben über Dosierung und Applika-
tion dem aktuellen Wissensstand entspre-
chen, doch ist jeder Benutzer angehalten,
durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel
der verwendeten Medikamente festzustel-
len, ob die angegebenen Dosierungen oder
die Beachtung von Kontraindikationen ge-
genüber der Angabe in diesem Magazin ab-
weichen. Jede Dosierung oder Applikation
erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.
Wir bitten, auffallende Ungenauigkeiten so-
fort dem Verlag mitzuteilen.

© PABST PUBLISHERS

Lengerich, Berlin, Bremen, Miami,
Riga, Viernheim, Wien, Zagreb

ISSN 0948-2725

- | | |
|---|---|
| <u>3</u> Heilungsprozesse in einem 19jährigen Koma
<i>W. Pabst</i> | <u>22</u> Atemwegsmanagement bei Dilatationstracheotomie
<i>M. Gründling</i> |
| <u>5</u> Nationaler Ethikrat: Bei unheilbar Kranken Lebensqualität wichtiger als Lebensquantität | <u>24</u> Jeder Dritte bei Klinikaufnahme mangelernährt |
| <u>6</u> Beihilfe zum Suizid in der Schweiz weiter erlaubt | <u>25</u> Darf eine PDT ohne bronchoskopische Kontrolle durchgeführt werden?
<i>S.-O. Kuhn</i> |
| <u>7</u> Pflegerisches Schmerzmanagement: Wie sieht die Realität in deutschen Krankenhäusern aus?
<i>J. Osterbrink, C. Maier, N. Nestler, A. Ewers</i> | <u>28</u> Tracheotomie-assoziierte Infektionen
<i>T. Birken</i> |
| <u>8</u> PatientInnen-kontrollierte Analgesie (PCA): Schmerzbelastung halbiert
<i>R. Essmeister</i> | <u>31</u> Charité halbiert mit Fast-Track-Chirurgie die Thromboserate |
| <u>13</u> Spezielle Schmerztherapie bei Kindern
<i>E. Hoffmann, A. Machotta, C. Höhne, W. Boemke</i> | <u>32</u> Unterscheiden sich die Befindlichkeit und Schmerzintensität von intubierten und tracheotomierten Patienten?
<i>P. Saur, S. Gatzert, D. Kettler</i> |
| <u>14</u> Regionalanästhesie bei Kindern
<i>C. Höhne, W. Boemke, E. Hoffmann, A. Machotta</i> | <u>33</u> Deutsche Krankenhäuser verschenken jährlich bis zu 400 Mio. Euro |
| <u>15</u> Unterschiede in der Opioidtherapie
<i>V. von Dossow, H. Volk, C. Spies</i> | <u>34</u> Langzeitkomplikationen nach Tracheotomie
<i>S. Graumüller</i> |
| <u>16</u> Mit sanften Methoden gegen die Schmerzen | <u>40</u> Sectio Caesarea: Risiko durch Anästhesie
<i>W. Gogarten</i> |
| <u>19</u> Was bringt die Tracheotomie dem Langzeitbeatmungspatienten wirklich?
<i>M. Quintel</i> | <u>41</u> Maternales Outcome
<i>W. Henrich</i> |
| | <u>42</u> Müssen ASS und Clopidogrel präoperativ pausiert werden?
<i>H. Grubitzsch</i> |